



Pressemitteilung

FAIR FINANCE WEEK startet: 27. bis 30. Oktober

Frankfurt und weitere Städte laden zu Diskussionen über Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Finanzbildung ein

Wo Geld auf Werte trifft, entsteht eine andere Zukunft – dies wollen die Veranstalter der FAIR FINANCE WEEK aufzeigen. Interessierte sind eingeladen, kostenlos an spannenden Diskussionsabenden teilzunehmen – live in Frankfurt oder online zugeschaltet. Erstmals gibt es auch Präsenzveranstaltungen in München, Hamburg, Berlin und Bochum. Restplätze sind noch verfügbar.

👉 [Link zur Anmeldung](#)

Welche Themen greift die FAIR FINANCE WEEK auf?

Ist Nachhaltigkeit aus der Mode gekommen in Finanzwesen und Wirtschaft? Geht die Schere zwischen Arm und Reich zu weit auseinander und gefährdet unsere Demokratie? Wie können wir ein wertebezogenes Wissen und die Finanzbildung bei jungen Menschen und Erwachsenen stärken? Fragestellungen, die viel Stoff für lebhaftes Diskussionsversprechen - mit Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik und Wissenschaft - auf der nunmehr zwölften FAIR FINANCE WEEK.

„Steuern zahlen sollte für Vermögende wieder eine Ehrensache sein, denn tatsächlich fehlt uns dieses Geld massiv und es ist ungerecht, für den Fehlbetrag die öffentlichen Güter und Dienstleistungen zu schleifen, und die ärmeren 99% steuerlich höher als nötig zu belasten“, reklamiert **Peter Reese von der Initiative für Steuergerechtigkeit taxmenow**. „Eine Politik, die wenig gegen Armut unternimmt, untergräbt das Vertrauen in die Demokratie. Die Klimakrise wird die extreme Ungleichheit global noch weiter verstärken. Sie zu ignorieren ist keine Lösung“, sagt **Leonie Petersen von Oxfam**. „Die Diskussion sollte sich darauf konzentrieren, wie die Politik die Steuern sinnvoll einsetzt und die Steuerlast fair verteilt. Wir fordern seit Jahren zudem, dass es für festgestellte Steuerverschwendung einen Straftatbestand geben sollte“, so **Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler**.

Weitere Sprecher:innen auf der FAIR FINANCE WEEK sind die taz-Journalistin und Publizistin **Ulrike Herrmann**, Dr. **Kevin Schaefers**, Vorstand im Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage, Dr. **Bastian Bergerhoff**, Kämmerer der Stadt Frankfurt, **Dennis Färber** vom Hessischen Ministerium der Finanzen, **Raffaella Hofmann**, Buchautorin und Gründerin der Geldebildungsinitiative, **Claudia Müller**, Gründerin des Female Finance Forums, **Tobias Söhnle** von der Initiative für wirtschaftliche Jugendbildung und viele mehr.

👉 [Link zum Programm](#)

Wer veranstaltet die FAIR FINANCE WEEK?

Ausgerichtet werden die Abende vom FAIR FINANCE NETWORK, einer Kooperation nachhaltiger Finanzdienstleister, die ihr Angebot konsequent nach sozial-ökologischen Standards ausrichten – bestehend aus Invest in Visions, Triodos Bank, GLS Bank und Oikocredit. Die Abende finden in Kooperation mit der Fairtrade Stadt Frankfurt, dem Haus am Dom und der Evangelische Akademie in Frankfurt kostenfrei vom 28. bis 30. Oktober statt. Am 27. Oktober gibt es erstmals auch Präsenzveranstaltungen in München, Hamburg, Berlin und Bochum.

Wir freuen uns natürlich über jegliche Berichterstattung, Besuche oder noch kurzfristige Aufnahmen in die Veranstaltungshinweise. Sie können sich gern auch zuschalten. Links zu den Livestreams finden Sie im Programm. 🖱️ [Link zum Programm](#)

Pressekontakt:

Stefanie Walter
Head of Corporate Communications
Triodos Bank N.V. Deutschland
T +49 (0)69 7171 9188
M +49 (0)172 940 8179
E stefanie.walter@triodos.de